

Bildungsdirektion
Frau Regierungsrätin Dr. S. Steiner
Walcheplatz 2
8090 Zürich

Zürich, 02. Dezember 2016 jp

Leitungszirkular vom 24.11.2016 - Änderungen der Lehrpersonalverordnung LPVO

Sehr geehrte Frau Steiner

Wie das übrige Staatspersonal haben wir zur Kenntnis genommen, dass Lohnerhöhungen im Prinzip nicht mehr auf den 1.1. eines Jahres erfolgen können. Im Zusammenhang mit den Diskussionen um das Budget können wir das verstehen und finden diese Massnahmen sinnvoll. Allerdings spart der Kanton im ersten Jahr, wir erwarten, dass dieses Geld dem Personal zu gute kommt.

Die weiteren in diesem Zusammenhang beschlossenen Änderungen sind für uns nicht nachvollziehbar. Natürlich müssen die Beschlüsse der Gemeindeschulpflegen zur MAB abgewartet werden, bevor die Lohnerhöhungen vollzogen werden. Dass aber die Lehrpersonen auf einen allfälligen Lohnaufstieg sechs Monate warten müssen, und das nicht wie bisher rückwirkend geltend gemacht wird, verstehen wir nicht. Immer spricht man von der angestrebten Gleichbehandlung der Angestellten, die Lehrpersonen werden hier klar benachteiligt. Insbesondere weisen wir auf den RRB Nr. 561 hin.

«Weitere Verordnungsanpassungen

In der Volksschule und in den Mittelschulen und Berufsschulen erfolgen die automatischen Stufenerhöhungen jeweils auf den 1. Januar (§ 24 Abs. 2 Lehrpersonalverordnung [LPVO] und § 11 Abs. 1 Mittel- und Berufsschullehrervollzugsverordnung [MBVVO]). Die nichtautomatischen ILE (§ 24 Abs. 3 und 4 und § 11 Abs. 2 und 3 MBVVO) werden nach § 37 Abs. 1 VVO gewährt. Mit der Anpassung von § 37 Abs. 1 VVO ist deshalb auch der Termin für die automatischen Stufenerhöhungen – insbesondere aus Gründen der Rechtsgleichheit – **auf den 1. Mai** zu verschieben. Die Bildungsdirektion wird einen entsprechenden Antrag ausarbeiten.»

Daher ist für uns Verschiebung in keiner Art und Weise nachvollziehbar.

Mit grossem Interesse sehen wir Ihrer Antwort entgegen.

Mit freundlichen Grüssen



Lilo Lätzsch
Präsidentin ZLV



Katrin Meier
Präsidentin vpod Lehrberufe



Dani Kachel
Präsident SEKZH

Kopie geht an:

Peter Reinhard, Präsident VPV
Marion Völger, Amtschefin VSA